

gn. N. N. 145. 7. 14

Republik Österreich

40g



Herrn Professor Arthur Poeschl

in Wien 19

Billroth str. 6



lieber Güter, getrauer, bester!
 Was mir sagt und was mir in Andrerung
 geworden ist - so ist mir das edle gegangene -
 und so gegangenes bei mir der Fall - weil sind
 die Stadler - am 25. II. waren jauchzender da
 und vornehmlich meine Wohlthat in einem
 künftigen Sinne, am 26. II. 19 Uhr kam ein
 Anschlag mit 40 Personen und trafen alle (sind
 trügliche mit, die Dresse mit dinsten ab
 wärter barmhertig sind ist bei 6 Uhr weg
 im barmhertigen Aufassung, was, so waren alle
 oberen Gebirge und in diesen Gütern sind die
 nach dem geistlichen Anhangen, die sind
 falls die große Arbeit - und ist ist die der
 fassung, wieder ist - der alte war gut auf gelang
 zusammen ist die U. Mitleidlich Spiel -
 von den sind mit füllten? das ist die
 W. Rath, und die gut geladen haben, was ist
 kauft abend im Wege, so ist jedweder man
 von den Gütern geistlich die Güter je fallen
 geworden sind, so ist mir jetzt sehr
 die mir mittheilen auf das ist die
 jetzt ist, unrichtig sein - und die darauf gefast
 was ist die mit mirer Geist barmhertig
 man - was ist die was ist die
 geboren - wenn die Dresse soll er der
 fidera, prunig, fröhlich sein -
 weil die von geistlich sind die Güter
 funder fust - lieber Güter erinner! diese
 Dinge sind wir nicht davor zu sein
 der weiß die abzugeben die ist -

Das Wort über die besten Dinge
im Leben, das man haben kann ist
gütlich abzugeben, ein freundliches
Lächeln und ein gutes Wort —
unsern Kindern — die wichtigsten Dinge,
und der glückliche Ausblick —

Gute Nacht und die herzlichste Grüße
Ihrer Mutter!

Mitt 4. III 1949

Grüß von der Mutter!

